

Einrichtung Leser M5plus

Grundsätzliche Einrichtung

Öffnen und Montage des Lesers Siehe original Hersteller Quick Guide, Seite 3, "Installation Diagram"

Funktionsweise

Der Leser kann einzeln oder mit dem optionalen externen Controller SC011 betrieben werden. Ein abgesetzter Controller bietet eine höhere Sabotagesicherheit und ist insbesondere bei Gebäude Außentüren aus Sicherheitsgründen sinnvoll.

Stromversorgung der Türöffner Einheit:

Die Öffner Einheit kann bei einem leistungsfähigen Netzteil über die Stromversorgung des Lesers betrieben werden.

Hinweis: Sollten im Betrieb Signalstörungen auftreten kann eine Trennung der Stromversorgung, also eine eigene Stromversorgung für die Öffner Einheit, Abhilfe schaffen.

Betrieb des Lesers mit externen Controller SC011 (optional)

Schematische Darstellung sowie Kopplung Leser <-> Controller siehe original Hersteller Quick Guide. Seite 4 "Wiring Instruction / Anviz Wiegand Wiring"
Seite 5 "SC011 authorization settings"

Time iX Hinweise zur Kopplung der Controllereinheit

Lernen Sie vorab laut Anleitung des Lesers einen Fingerprint oder User-Transponder (Schlüsselanhänger / Karte) am Leser an. Dieser aktive Fingerprint oder User-Transponder wird im folgenden benötigt. Verdrahten Sie wie vor beschrieben die beiden Geräte, schalten Sie am Controller SC011 nun den Programm DIP von OFF auf ON, zur Kontrolle leuchtet die Power LED gelb. Halten Sie den angelernten Transponder vor oder legen den Finger auf den Sensor, der Controller gibt nun einen Kontroll-Piep ab. Die Verbindung ist damit dauerhaft hergestellt.

<u>Wichtig:</u> abschließend schalten Sie den Programm DIP wieder auf OFF um den Programmiermodus zu beenden. Der Anlernvorgang ist damit abgeschlossen.

Anpassung der Relais-Anzugszeit

Der Relay-Delay-DIP gibt 3 Möglichkeiten zur Auswahl: I = 3sek, II = 6sek. III = 9sek. Passen Sie bei Bedarf die gewünschte Anzugs/Schaltzeit des Controller-Relais an.

Betrieb des Lesers ohne externen Controller

<u>Schematische Darstellung der Verdrahtung siehe original Hersteller Quick Guide.</u> <u>Seite 6 "Wiring Type Access Controller" (rechtes Schaltbild)</u>

Hinweis: In diesem Modus ist keine Beeinflussung der Relais-Anzugszeit möglich

Nutzung und Berechtigungsvergabe des Lesers im Stand-Alone Modus

Programmierung siehe original Hersteller Quick Guide. Seite 10 - 13 "Operation Guide"



Einrichtung Leser M5plus

Erweiterte Nutzung und Berechtigungsvergabe im Netzwerk in Verbindung mit Time iX Software

Hierzu benötigen Sie die Time iX Zeiterfassungs Software Bei Nutzung der Lesereinhheit mit dem externen Controller SC011 ist die Kopplung der beiden

ACHTUNG: nutzen Sie für die Verwaltung bitte <u>MICHT</u> die im Quick Guide beschriebene original Anviz Software CrossChex!

Terminal im Netzwerk anschließen:

Mittels des im Lieferumfang des Lesers enthaltenen RJ45 Konnektors können Sie den Leser mit einem handelsüblichen Patchkabel an Ihr Netzwerk anschließen.

Die IP Adresse kann nicht direkt am Gerät eingetragen werden. Für eine Vereinfachung der IP Programmierung haben wir dazu im Rahmen des Bestellvorgangs eine Adressierung mit Ihnen abgesprochen die am Gerät nun vorinstalliert wurde.

Konfiguriert wird der Leser in der Time iX Zeiterfassungssoftware.

Öffnen Sie hierzu den Admin-Client der Time iX Software.

Geräteeinheiten wie vor beschrieben durchzuführen.

Im Menüpunkt Terminalverwaltung klicken per Rechtsklick auf Neu, bzw. nutzen das Menüsymbol.

Geben Sie folgende Daten ein:

Die nächste freie Terminal Nr.: (Reihenfolge Platzierung der Terminal Auflistung)

Die Terminal ID: siehe Dokumentation zur Lieferung

Aktiveren Sie die Checkbox "Online Terminal"

Terminalart: Anviz-Family Terminalanschluss: Ethernet

Bezeichnung: zB. den Standort des Lesers (Aussagekräftige Bezeichnung wählen)

IP-Adresse: Die IP die Sie mit uns vereinbart haben, siehe Dokumentation zur Lieferung

Im Reiter "Erweiterte Einstellungen" muss der erste Text "Kommen" durch Doppelklick auf "Zutritt" umgestellt werden!

Nun können Sie im PZE Client unter Tools -> "Mitarbeiter – Terminal – Berechtigungen" den Mitarbeiter auf das Terminal / Zutrittsleser senden.

Es werden die im Mitarbeiterstamm zur Person angelegten Transponder-Nummern bzw. Fingerprints verwendet.

Weiteres Handling der Berechtigung auf dem Leser entspricht der Einrichtung und Verwaltung der bereits vorhandenen Zeiterfassungsterminals.